

Beurteilungskriterien Deutsch Unterstufe

Kriterien für die Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung

1. Mitarbeit im Unterricht (ohne Benotung von Einzelleistungen)

Lernen und das Erwerben von Kompetenzen sind von der Bereitschaft zur Aktivität und Eigenverantwortlichkeit der Schülerinnen und Schüler abhängig.

Es wird erwartet, dass diese den Deutsch-Unterricht aktiv mitgestalten, sich einbringen und durch ihre zielführenden sowie kritischen Wortmeldungen, ihr Mitdenken und ihre Interaktion den Unterricht bereichern.

- Sämtliche Unterrichtsarbeit, konstruktive Wortmeldungen, Beteiligung an Diskussionen, Erarbeitung neuer Lehrstoffe, Erfassen und Verstehen von neuen Sachverhalten, Erarbeitetes einordnen und anwenden
 - gelungene Antworten bei der mündlichen Wiederholung relevanter Unterrichtsinhalte
 - Leseübungen
 - Vortragen von eigenen und fremden Texten
 - Verwendung der Standardsprache im Unterricht
 - Referate, Redeübungen, Durchführung von Präsentationen und Reden (sachliche Richtigkeit, EIGENSTÄNDIGE Ausarbeitung, freier mündlicher Vortrag)
 - Mündliche Prüfungen auf rechtzeitigen Schülerwunsch oder bei unsicherer Beurteilung
-
- Hausübungen sowie Übungstexte als Vorbereitung auf die Schularbeit (vollständig, ordentlich, PÜNKTLICH)
 - Schulübungen (auch Wiederholungen des Unterrichtsstoffes im Rahmen der Schulübung, Stundenwiederholungen, um das korrekte Beherrschen der Normen der deutschen Sprache - Grammatik, Rechtschreibung, Interpunktion - zu beweisen.)
 - Verbesserungsarbeit (unaufgefordert, zeitnah, ordentlich)
 - Heftführung, Mappenführung (vollständig, ordentlich)
 - zeitnahes und eigenverantwortliches Nachholen versäumter Inhalte
 - organisiertes, leserliches Schriftbild
 - Diktate
 - Erstellung von Handouts und Präsentationsunterlagen
 - sorgfältiges und eigenständiges Erstellen von Portfolios
 - SOLA – Selbst organisiertes Lernen und Arbeiten
 - Vorhandensein sämtlicher für die jeweilige Unterrichtseinheit benötigter Unterrichtsmittel

